

**Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2019
Vollzug des Haushaltsplanes 2019
für den Bereich „Förderung freier Träger“
des Amtes für Soziale Sicherung**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13186

2 Anlagen

**Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und
Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 04.12.2018 (SB)**
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">• Förderung freier Träger im Bereich des Amtes für Soziale Sicherung im Haushaltsjahr 2019
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Haushaltsansätze 2019 und Vollzugsvorschläge für die Einrichtungen/Projekte freier Träger im Bereich des Amtes für Soziale Sicherung• Produktbezogene Berichte• Zuschussnehmerdateien (Beschreibung, Kosten- und Finanzierungsplan, Stellenplan, Erläuterung des Amtes für Soziale Sicherung) für alle Einrichtungen/Projekte freier Träger im Bereich des Amtes für Soziale Sicherung
Gesamtkosten	-/-
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">• Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß Anlage 1a zur Vorlage• Beauftragung zum Ausgleich von Härten, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind• Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“
Gesucht werden kann auch nach	<ul style="list-style-type: none">• ZND 2019
Ortsangabe	-/-

**Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2019
Vollzug des Haushaltsplanes 2019
für den Bereich „Förderung freier Träger“
des Amtes für Soziale Sicherung**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13186

**Vorblatt zum
Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und
Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 04.12.2018 (SB)**
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag der Referentin	1
1. Vorbemerkung	1
2. Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2019 und neuer Produktplan - Kommunalen Produktrahmen Bayern (KommPrR)	1
3. Erläuterung der Anlagen	3
4. Beiträge aus den Produktbereichen	4
4.1 Produkt 40311900 – Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe	4
4.2 Produktgruppe 40315100 – Soziale Einrichtungen für Ältere	7
4.3 Produktgruppe 40315200 – Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	11
4.4 Produktgruppe 40111270 – Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	13
4.5 Produkt 40343100 - Betreuungswesen	14
5. Vollzug 2019	14
6. Vertragsabschlüsse in 2019	14
7. Zentrale Verwaltungskosten	14
8. Büroverfügungsgrenze	15
II. Antrag der Referentin	16
III. Beschluss	16

Förderliste – Zusammenfassung nach Produkten
Mehrfachförderung durch die Stadt
Zuschussnehmerdatei

Anlage 1a
Anlage 1b
Anlage 2

**Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2019
Vollzug des Haushaltsplanes 2019
für den Bereich „Förderung freier Träger“
des Amtes für Soziale Sicherung**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13186

2 Anlagen

Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 04.12.2018 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Vorbemerkung

Die Vorlage der Zuschussnehmerdatei (ZND) erfolgt auf der Basis der Haushaltsplanung 2019 des Sozialreferates. Sie ist die Zuschussplanung für das Jahr 2019, so dass mit dieser Vorlage auch gleichzeitig die Entscheidung über den Vollzug des Haushaltes 2019 herbeigeführt werden kann. Daneben liefert die aktuelle Zuschussnehmerdatei die Datengrundlage für die folgende Haushaltsplanung 2020. Die vorliegenden Ausführungen umfassen den Förderbereich des Amtes für Soziale Sicherung.

2. Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2019 und neuer Produktplan - Kommunalen Produktrahmen Bayern (KommPrR) -

In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- sowie des Sozialausschusses werden die Förderbereiche der einzelnen Ämter des Sozialreferates mit projektbezogenen Übersichten vorberaten.

Die Vollversammlung des Stadtrats wird am 19.12.2018 den Haushaltsplan 2019 verabschieden.

Die aktuelle Zuschussnehmerdatei liefert damit, vorbehaltlich der Haushaltsbeschlussfassung durch die Vollversammlung, die Daten- und Entscheidungsgrundlage für den Vollzug 2019. Sollte die Vollversammlung des Stadtrates über Änderungen in

einzelnen Haushaltsansätzen beschließen, werden diese im Vollzug berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Einrichtungen und Projekte zu Produkten ist die jeweils aktuelle Fassung des Produktplanes maßgebend. Für 2019 bildet erstmalig die neue Produktplanstruktur nach dem Umstieg auf den gesetzlichen Produktrahmen (Komm-PrR) die Grundlage. In den Anlagen zu dieser Vorlage erfolgt dementsprechend eine Zuordnung der einzelnen Einrichtungen und Projekte zu den neuen Produkten. Um die Nachvollziehbarkeit im Übergang vom bisherigen Produktplan (am 17.12.2014 durch die Vollversammlung des Stadtrates beschlossene 15. Fassung des Produktplanes des Sozialreferates, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01646) zu gewährleisten, enthalten die Anlagen 1a und 2 entsprechende zusätzliche Angaben.

Sammelbeschluss 2019

Bereits am 09.10.2018, im gemeinsamen Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss, hat das Sozialreferat in einer Zusammenfassung verschiedene finanzielle Mehrbedarfe zur Entscheidung vorgelegt. Eine endgültige Entscheidung erfolgt hier erst in der Sitzung der Vollversammlung für den Haushalt 2019. Das Sozialreferat hat diese Mehrbedarfe bis 50.000 Euro bereits, mit dem entsprechenden Vorbehalt, eingearbeitet.

Tarifsteigerungen 2018 und 2019

Bereits im Oktober 2018 hat die Landeshauptstadt München/Stadtkämmerei in einer gesonderten Beschlussvorlage für den Finanzausschuss die Erhöhung der Zuschüsse für Personalkosten aufgrund tariflicher Erhöhungen zur Entscheidung vorgelegt. Eine endgültige Entscheidung erfolgt hier erst in der Sitzung der Vollversammlung für den Haushalt 2019.

Die Berechnung der gesamten Personalkostenerhöhung erfolgte ämter- und produktübergreifend auf Basis der Annahme von 2/3 Personalkostenanteil an den Gesamtschusskosten des Sozialreferates. Diese Basisbewertung stützt sich auf die Erfahrungswerte des Sozialreferates aus den vergangenen Jahren.

Die voraussichtlichen Tariferhöhungen sind in den Haushaltsansätzen 2018 und 2019 nicht berücksichtigt bzw. einkalkuliert worden.

Aufgrund des Redaktionsschlusses für die Beschlussvorlage zu den Zuschussnehmerdateien des Sozialreferates war es nicht möglich, die Umsetzung der geplanten Tarifsteigerungen darzustellen. Eine Berechnung und Berücksichtigung sowie entsprechende Ausreichung der Tarifsteigerungen 2018 und 2019 erfolgt erst im Zuschussvollzug 2019.

3. Erläuterung der Anlagen

Die tabellarische Übersicht/Liste (**Anlage 1a**) enthält folgende Informationen:

- Produkt alt	Spalte 2
- Stadtbezirk, in dem die Einrichtung angesiedelt ist	Spalte 4
- Spitzen- bzw. Dachverband	Spalte 5
- Projektbezeichnung	Spalte 6
- Produktorientierte Ansätze 2018	Spalte 7
- Anträge 2019 der freien Träger	Spalte 8
- Zusätzliche Erhöhungen gem. Vollversammlungsbeschlüssen und interne Umschichtungen	Spalte 9
- Produktorientierte Ansätze 2019	Spalte 10
- Bestehende vertragliche Bindungen (inkl. Angabe der Bindungsdauer)	Spalte 11
- Künftige, geplante vertragliche Bindungen (inkl. Angabe des Mittelbindungszeitraumes)	Spalte 12
- Bemerkungen/Erläuterungen	Spalte 13

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 24.10.2002 (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 01097) ist den Fachausschüssen zur jährlichen Haushaltsberatung eine Liste vorzulegen, welche die Projekte ausweist, die neben der Förderung durch ein Fachreferat, hier durch das Sozialreferat, noch andere städtische Zuschüsse erhalten oder erwarten (Mehrfachförderung). Für den Förderbereich des Amtes für Soziale Sicherung ist diese Liste der Vorlage als **Anlage 1b** beigefügt. Aufgeführt sind die jeweiligen Einzelbeträge sowie die insgesamt bei der Stadt beantragte Zuwendungs-
summe.

Die eigentliche Zuschussnehmerdatei (**Anlage 2**) gibt Auskunft über die einzelnen Projekte bezüglich

- Zielen/Leistungen der Projekte,
- Finanzausstattung (Kosten- und Finanzierungsplan und der Verwendungsnachweis 2017) und Zuschussentwicklung sowie
- Personalausstattung (Stellenplan)

und enthält unter der Überschrift „Erläuterungen“ Ausführungen bzw. Kommentierungen der Verwaltung zu besonderen Entwicklungen, Auswirkungen von Änderungen in der Mittelausstattung, Veränderungen im Angebotsspektrum etc. Aufgenommen sind in diesem Teil der jeweiligen projektbezogenen Darstellung auch Kurzbegründungen zu vorgeschlagenen Vertragsabschlüssen (vgl. hierzu auch

Ziffer 6 des Vortrags). Um einen Bezug zum alten Produkt herzustellen, wird hier auf Seite 1 unter 1. Allgemeine Daten neben der Angabe der neuen Produktzuordnung in Klammern die Zuordnung zum bisherigen Produkt kenntlich gemacht.

4. Beiträge aus den Produktbereichen

Ausführlichere, über die in der **Anlage 1a** enthaltenen Informationen und Bemerkungen hinausgehende Berichte zu allen hier relevanten Produktbereichen und zu den einzelnen Projekten und Einrichtungen sind Gegenstand der in **Anlage 2** vorgelegten Zuschussnehmerdatei (ZND).

Zu einzelnen Bereichen sind die nachstehenden Ausführungen angezeigt:

4.1 Produkt 40311900 – Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

Dieses Produkt setzt sich aus folgenden Produktleistungen zusammen:

- 40311900.100 Beratung, Unterstützung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention
- 40311900.200 Beratung für andere soziale Institutionen (ohne Zuschuss)
- 40311900.300 Hauswirtschaftliche Beratung und Unterstützung (ohne Zuschuss)
- 40311900.400 Präventionsarbeit (ohne Zuschuss)
- 40311900.500 Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote

Produktleistung 40311900.100

Aufgrund gestiegener Personalkosten besteht beim Projekt mit der laufenden Nummer 1 „AWO / DGB Schuldnerberatung“ ein Mehrbedarf in Höhe von 12.012 Euro. Die zusätzlichen dauerhaften Kosten werden durch interne Umschichtungen innerhalb des Budgets im Sozialreferat finanziert.

Durch einen notwendigen Umzug des Projektes mit der laufenden Nummer 2 „BRK Schuldnerberatung“ erhöhen sich die laufenden Sachkosten. Vorbehaltlich des Sammelbeschlusses vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) ist deshalb ab 2019 eine dauerhafte Erhöhung des Zuschusses um 32.017 Euro geplant.

Für das Projekt mit der laufenden Nummer 4 „CV Schuldnerberatung Innenstadt“ fallen für eine zusätzliche Beratungsfachkraft aus dem letztjährigen Beschluss (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09040) zum Ausbau der Schuldnerberatung weitere Raumkosten in Höhe von 2.772 Euro an. Dieser dauerhafte Mehrbedarf kann durch interne Umschichtungen im Sozialreferat gedeckt werden.

Der Verein für Fraueninteressen beantragt sowohl für das Projekt „Hauswirtschaftliche Beratung“ höhere Personal- und Sachkosten in Höhe von 5.800 Euro als auch für

das Projekt „FIT-FinanzTraining“ höhere Personalkosten in Höhe von 33.000 Euro. Es ist daher geplant, vorbehaltlich des Sammelbeschlusses vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) die Zuschusssumme bei den Projekten mit den laufenden Nummern 7 und 8 ab 2019 dauerhaft zu erhöhen.

Für den Ersatz einer in Altersteilzeit ausgeschiedenen Buchhaltungskraft sind bei dem Projekt mit der laufenden Nummer 11 „CV Schuldnerberatung Ramersdorf/Perlach“ die Personalkosten gestiegen. Es wird daher beabsichtigt, den dauerhaften Mehrbedarf in Höhe von 5.855 Euro aus internen Umschichtungen zu finanzieren.

Bei dem Projekt mit der laufenden Nummer 13 „Schuldner- und Insolvenzberatung des H-Teams e.V.“ sind durch eine Mieterhöhung die Raumkosten gestiegen. Der Mehrbedarf in Höhe von 5.834 Euro wird anerkannt und die zusätzlichen dauerhaften Mittel werden durch interne Umschichtungen bereitgestellt.

Vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12759 vom 18.10.2018 wird das Projekt mit der laufenden Nummer 14 „Rwanda Sparclub München e.V.“ ab 01.01.2019 von der Selbsthilfe in die Regelförderung überführt. Hierzu wird die im genannten Beschluss angemeldete Fördersumme in Höhe von 5.495 Euro zur Sicherung der Finanzierung an das Amt für Soziale Sicherung übertragen.

Gemäß Beschluss Nr. 14-20 / V 09040 „Ausbau der Schuldnerberatung Stufe 3“ vom 22.07.2017 standen für die Ausstattung der Arbeitsplätze der neu geschaffenen Stellen bei den freien Trägern im Jahr 2018 einmalig insgesamt 17.775 Euro zur Verfügung. Der Ansatz der laufenden Nummer 15 „Diverse Maßnahmen zur Schuldenbekämpfung bei verschiedenen Auftragnehmern“ wird daher im Jahr 2019 in gleicher Höhe wieder reduziert.

Produktleistung 40311900.500

Aufgrund der gestiegenen Mahlzeitemausgaben und der gestiegenen Versorgung von Sachkosten an Bedürftige erhöhen sich beim Projekt mit der laufenden Nummer 2 „Templer / Hospitaliterdienst“ die Personalkosten. Durch die Festanstellung einer Hilfskraft, den Wegfall der ESF-Förderung für einen Langzeitarbeitslosen und der Neuanstellung von vier weiteren Hilfskräften fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 36.000 Euro an. Diese Summe wird durch interne Umschichtungen im Sozialreferat finanziert.

Durch die immense organisatorische Leistung der „Münchner Tafel“ ist es erforderlich, bisher geförderte Langzeitarbeitslose weiterzubeschäftigen. Für die gestiegenen Personalkosten wurden für das Projekt mit der laufenden Nummer 3 ab 2019 dauer-

haft 50.000 Euro zusätzlich beantragt. Die benötigten Mittel werden durch interne Umschichtungen im Budget des Sozialreferates bereitgestellt.

Bei dem Projekt mit der laufenden Nummer 4 „Essenshilfe München e.V. / Nahrungshilfe für Bedürftige“ werden für die Festanstellung einer bisher benötigten Hilfskraft zusätzlich 16.200 Euro benötigt. Diese zusätzlichen Kosten werden dauerhaft über interne Umschichtungen im Budget des Sozialreferates gedeckt.

Für gestiegene Sachkosten werden beim Projekt mit der laufenden Nummer 5 „H-Team Rechtsberatung (kostenlos)“ ab 2019 dauerhaft 5.693 Euro durch interne Umschichtung finanziert.

Das Projekt mit der laufenden Nummer 10 „KulturRaum e.V.“ ist seit seiner Gründung, was die Gästezahl und die Vermittlung von Tickets betrifft, stetig gewachsen. Für den damit verbundenen erhöhten Personalaufwand werden vorbehaltlich des Sammelbeschlusses vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) ab 2019 dauerhaft zusätzliche Mittel in Höhe von 14.018 Euro bereitgestellt. Außerdem ist bei dem Ehrenamtsmanagement „KulturPaten“ (Begleitung von Menschen mit Behinderungen zu Veranstaltungen) und für die Vermittlung von Gruppenveranstaltungen die Kostendeckung weggefallen. Diese Kosten in Höhe von 15.497 Euro wurden bisher durch „Aktion Mensch“ finanziert. Die Förderung läuft nun aus und wird daher ab 2019 durch Umschichtungen im Budget des Sozialreferates finanziert. Desweiteren werden beim Projekt „KulturRaum e.V.“ mit dem Aufbau des Schwerpunktes Kultur für Seniorinnen und Senioren die Aufgaben des Vereines steigen. Die wachsende Aufgabenfülle und die Anzahl der Beschäftigten erfordern für die Zukunft eine hauptamtliche Geschäftsführung. Vorbehaltlich des Beschlusses Nr. 14-20 / V 12444 am 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ werden deshalb ab 2019 nochmals dauerhaft 57.304 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Das Projekt mit der laufenden Nummer 12 „Kleiderkammern Diakonia“ wird ab 2019 in die Regelförderung des Amtes für Soziale Sicherung übertragen. Die bisher für die Finanzierung zur Verfügung gestellten Fördermittel in Höhe von 97.352 Euro werden deshalb innerhalb des Sozialreferates umgeschichtet. Vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12600 vom 18.10.2018 wird für die Weiterentwicklung des Angebotes der Zuschuss im Jahr 2019 um 300.661 Euro ausgeweitet. Für die Folgejahre (ab 2020) ist gesondert über eine weitere Finanzierung zu entscheiden. Beabsichtigt ist, das Modell der mobilen Kleiderkammern weiter zu entwickeln und gleichzeitig die Anzahl der festen Standorte zu reduzieren.

Zur Sicherstellung des bisher EU-geförderten Projektes LOTSE hat die Caritas München für das modifizierte Nachfolgeprojekt „IntegrationsBrücke (PIB)“ einen Antrag

auf Zuschussgewährung gestellt. Der Antrag erfolgt für den Fall, dass dem Folgeantrag der Caritas aus dem EU-Hilfsfonds ab 2019 nicht mehr stattgegeben wird. Zentrales Ziel des PIB ist die Verbesserung des Zugangs zur psychosozialen Versorgungslandschaft von neu zugewanderten EU-Bürgerinnen und -Bürgern (ab 18 Jahre) mit Symptomen einer psychischen Beeinträchtigung oder Anzeichen einer hohen psychosozialen Belastungssituation. Für die Anschlussfinanzierung des neuen Projektes mit der laufenden Nummer 13 werden vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12515 vom 18.10.2018 Mittel in Höhe von 324.000 Euro bereitgestellt.

4.2 Produktgruppe 40315100 – Soziale Einrichtungen für Ältere

Dieses Produkt setzt sich aus folgenden Produktleistungen zusammen:

- 40315100.100 Unterstützungangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen
- 40315100.200 Information, Beratung und Hilfevermittlung für alte Menschen und Angehörige
- 40315100.300 Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen
- 40315100.400 Bildung für ältere Menschen
- 40315100.500 Interessenvertretung für ältere Menschen durch den Seniorenbeirat (ohne Zuschuss)
- 40315100.600 Zeitgemäße Wohnformen im Alter

Produktleistung 40315100.100

Für die Projekte mit den laufenden Nummern 1 bis 31 sowie 35 (alle Alten- und Service-Zentren) werden ab 2019 vorbehaltlich des Beschlusses Nr. 14-20 / V 12444 am 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ je 2.000 Euro zur Förderung der Teilhabe bei geringem Einkommen und 6.000 Euro für die Kostenfreiheit des Mittagstisches bei geringem Einkommen dauerhaft bereitgestellt.

Desweiteren erhalten die Projekte mit den laufenden Nummern 1 bis 31 (alle von freien Trägern betriebenen Alten- und Service-Zentren) ab 2019 vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12444 am 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ zusätzlich dauerhafte Mittel in Höhe von jeweils 44.880 Euro für eine Hausassistentkraft.

Für die beiden vorgenannten Ressourcenausweitungen erhöhen sich dadurch die anerkannten zentralen Verwaltungskosten insgesamt um weitere 114.316 Euro.

Dem Alten- und Service-Zentrum Perlach werden seit 2016 vom Vermieter erstmals Kosten für Hauswart und Hausreinigung in Rechnung gestellt. Die entsprechende Nebenkostenabrechnung erhielt der Mieter im Dezember 2017. Im Jahr 2018 erfolgte

eine Kompensation dieser Kosten im Rahmen einer Büroverfügung. Vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) werden für das Projekt mit der laufenden Nummer 31 diese dauerhaften Kosten durch Erhöhung des Zuschusses in Höhe von 16.265 Euro bereitgestellt.

Beim Projekt mit der laufenden Nr. 33 „Einzelmaßnahmen ASZ“ erhöhen sich vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12444 vom 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ die zur Verfügung stehenden Mittel um 238.102 Euro für den Ausbau der Präventiven Hausbesuche (SAVE). Diese dauerhaften Mittel werden in 2019 auf die sieben dafür vorgesehenen Alten- und Service-Zentren verteilt.

Produktleistung 40315100.200

Ab 2019 werden beim Projekt mit der laufenden Nr. 36 „Münchner Pflegebörse“ vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12444 am 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ 99.654 Euro für den dauerhaften Betrieb der Hauswirtschaftsbörse benötigt. Zusätzlich entstehen für den Aufbau einer Hauswirtschaftsbörse im Jahr 2019 einmalig weitere Kosten in Höhe von 42.837 Euro. Dieser Bedarf kann durch Umschichtung aus der laufenden Nr. 52 „Einzelangebote zur Beratung alter Menschen und Anschubfinanzierung für neue Projekte“ finanziert werden.

Beim Projekt mit der laufenden Nummer 49 „Interkulturelle Öffnung der stationären Langzeitpflege in München“ erhöht sich dauerhaft die Fördersumme um 1.460 Euro. Die Mittel werden aus der laufenden Nummer 52 „Einzelangebote zur Beratung alter Menschen und Anschubfinanzierung für neue Projekte“ entnommen.

Mit dem Beschluss zum „Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe IV“ vom 12.10.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09388) wurde für die „Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige“ vom Bayerischen Roten Kreuz im Jahr 2018 eine Anschubfinanzierung neu initiiert. Aufgrund einer Budgetanpassung bei den Personal- und Sachkosten können bei der Höhe des Zuschusses 25.735 Euro eingespart werden. Diese Mittel werden daher vom Projekt mit der laufenden Nummer 51 zum Projekt mit der laufenden Nummer 52 „Einzelangebote zur Beratung alter Menschen und Anschubfinanzierung für neue Projekte“ umgeschichtet.

Produktleistung 40315100.300

Für den Finanzierungszeitraum 2017 - 2019 konnte bei dem Projekt mit der laufenden Nummer 1 „AWO – Altenbetreuung“ bisher noch keine Vereinbarung abgeschlossen werden. Der aktuell vorliegende Kosten- und Finanzierungsplan sieht eine Budgetanpassung vor. Die voraussichtliche Fördersumme beträgt demnach jährlich 481.863 Euro. Zur Finanzierung des Projektes werden verbandseigene Räume der AWO be-

reitgestellt. Es ist beabsichtigt, den Gegenwert der Raumüberlassung in Höhe von 27.913 Euro als Eigenmittel anzuerkennen.

Bei den Projekten mit der laufenden Nr. 5, 6, 9, 10, 12, 14 und 19 „Altenhilfe Hasenberg“, „Zusammen aktiv bleiben“, „Promenadentreff“, „Seniorentreff Neuhausen“, „Münchner Seniorenbörse“, „Spiel- und Begegnungszentrum am Hart“ und „Altenhilfe und Nachbarschaftshilfe Familienzentrum Trudering“ werden ab 2019 vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12444 am 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ je 2.000 Euro zur Förderung der Teilhabe bei geringem Einkommen zuzüglich jeweils 150 Euro zentrale Verwaltungskosten für die beiden Projekte „Altenhilfe Hasenberg“ und „Promenadentreff“ benötigt.

Für das Projekt mit der laufenden Nummer 9 werden ab 2019 zur Verstärkung des Besuchs- und Begleitdienstes 49.974 Euro zur Finanzierung der gestiegenen Personalkosten benötigt. Der Mehrbedarf wird durch dauerhafte Umschichtung aus der laufenden Nummer 22 „Einzelne Angebote der Aktivierung und Engagement“ finanziert.

Beim Projekt laufende Nummer 11 „Deutsches Sozialwerk / Besuchsdienst Heime und Seniorenbesuchsdienst“ werden nicht mehr benötigte Mittel in Höhe von 2.586 Euro an die laufende Nummer 22 „Einzelne Angebote der Aktivierung und Engagement“ übertragen.

Für das Projekt mit der laufenden Nummer 14 „Spiel- und Begegnungszentrum am Hart“ entsteht ab 2019 ein Mehrbedarf in Höhe von 32.000 Euro für die Umsetzung des Biografieprogramms. Davon werden vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) zusätzliche Mittel in Höhe von 21.333 Euro bereitgestellt, die übrigen Mittel in Höhe von 10.667 Euro werden durch dauerhafte Umschichtungen aus der laufenden Nummer 22 „Einzelne Angebote der Aktivierung und Engagement“ gedeckt.

Vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12444 am 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ werden beim Projekt mit der laufenden Nummer 16 „Helferpauschalen im Rahmen des Städt. Förderprogrammes zur Verbesserung der ambulanten Pflege“ ab 2019 die bereits zur Verfügung stehenden Fördermittel dauerhaft um 153.348 Euro für den Ausbau der Seniorenbegleitung erhöht.

Für das in 2019 startende Projekt mit der laufenden Nummer 21 „Zentrale Koordinierungsstelle zu kostengünstigen/kostenfreien Angeboten“ werden vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12444 vom 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ dauerhafte Mittel in Höhe von 183.696 Euro für Personalkosten und Sachkosten inklusive zentrale Verwaltungskosten neu bereitgestellt.

Produktleistung 40315100.400

Vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12444 am 18.10.2018 „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ erhalten die Projekte mit den laufenden Nummern 23, 24 und 25 für die Seniorenprogramme des Münchner Bildungswerks, des Evangelischen Bildungswerks und der Münchner Volkshochschule ab 2019 zusätzlich je 2.000 Euro zur Förderung der Teilhabe bei geringem Einkommen.

Zusätzlich werden beim Projekt mit der laufenden Nummer 23 „Münchner Bildungswerk - Seniorenprogramm“ ab 2019 vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) zusätzliche dauerhafte Mittel in Höhe von 5.630 Euro wegen gestiegener Mietkosten zur Verfügung gestellt.

Ebenso entsteht beim Evangelischen Bildungswerk ab 2019 ein dauerhafter Mehrbedarf in Höhe von 48.500 Euro durch die Erweiterung des Seniorenprogramms. Für das Projekt mit der laufenden Nummer 24 werden daher vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) 32.333 Euro zentral bereitgestellt, die restlichen Mittel in Höhe von 16.167 Euro werden durch dauerhafte Umschichtungen aus der laufenden Nummer 22 „Einzelne Angebote der Aktivierung und Engagement“ aus der Produktleistung 40315100.300 finanziert.

Auch beim Projekt mit der laufenden Nummer 25 „MVHS - Seniorenprogramm“ werden ab 2019 vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) weitere Mittel in Höhe von 16.200 Euro für die Bildung für Hochaltrige benötigt.

Produktleistung 40315100.600

Beim Projekt mit der laufenden Nummer 29 „Altenwohnanlage Bad-Gasteiner-Str. 5/Alpsitzstr. 9“ entsteht ab 2019 ein dauerhafter Mehrbedarf für Mietkosten in Höhe von 4.368 Euro aufgrund eines neuen Mietvertrages durch die GWG. Diese Summe wird durch dauerhafte Umschichtungen aus der laufenden Nummer 47 „Einzelne Angebote für zeitgemäße Wohnformen Älterer“ finanziert.

Ab 2019 wird beim Projekt mit der laufenden Nummer 43 „Miete/NK Rose-Pichler-Weg“ vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) die dauerhafte Summe in Höhe von 9.213 Euro aufgrund eines neuen Mietvertrages durch die GWG benötigt.

Vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12759 vom 18.10.2018 wird das Projekt mit der laufenden Nummer 45 „Frauen Wohnen e.V.“ ab 01.01.2019 von der Selbsthilfe in die Regelförderung überführt. Hierzu wird die im genannten Beschluss angemelde-

te Fördersumme in Höhe von 7.000 Euro zur Sicherung der Treffen für gemeinschaftliche Wohnformen im Alter für Frauen an das Amt für Soziale Sicherung übertragen.

Für das neue Projekt mit der laufenden Nummer 46 „Kompetenzzentrum“ wird ab 2019 gemäß Beschluss Nr. 14-20 / V 11827 vom 19.06.2018 die Summe in Höhe von 498.579 Euro benötigt. Das Projekt soll im Jahr 2019 starten. Die Summe für das Jahr 2019 wird aus dem eigenen Budget des Amtes für Soziale Sicherung finanziert. Für die Finanzierung ab 2020 ist in 2019 ein Folgebeschluss mit dauerhafter Finanzierung geplant.

4.3 Produktgruppe 40315200 – Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

Für das Förderprogramm mit der laufenden Nummer 3 „Pflegeergänzende Leistungen (PEL) – Förderung von ambulanten Diensten“ müssen zum 01.01.2019 die Leistungsbereiche aufgrund der gesetzlichen Änderungen durch das Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) bzw. PSG III und der damit verbundenen Abrechnungsmöglichkeiten für ambulante Pflegedienste angepasst werden. Eine Förderung ist ausschließlich für die Bereiche „Sterbebegleitung“ und „Stabilisierung des Settings“ möglich. Die geänderten Richtlinien werden dem Stadtrat in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12486 am 22.11.2018 zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit dieser Beschlussvorlage wird zudem vorgeschlagen, die Haushaltsmittel für PEL auf 350.000 Euro jährlich zu reduzieren und die restliche Summe in Höhe von 715.168 Euro zur laufenden Nummer 6 „Förderung ambulanter Dienste“ umzuschichten.

Bei der laufenden Nummer 4 „Förderprogramm Heiminterne Tagesbetreuung“ (HiT) wurden die gesondert verwalteten Mittel für das Modellprojekt „Qualitätsoffensive stationäre Altenpflege“ gemäß Beschluss Nr. 14-20 / V 03180 vom 21.10.2015 für die Jahre 2016 - 2018 eingestellt. Ab 2019 stehen hierfür keine Mittel mehr zur Verfügung, weshalb der Ansatz um 30.000 Euro reduziert wurde. Aufgrund eines Antrags der SPD-Fraktion wurde das Sozialreferat beauftragt, das Förderprogramm HiT zu flexibilisieren. Das Sozialreferat schlägt dem Stadtrat zur Beschlussfassung am 18.10.2018 vor, künftig keine Zuschaltung zur HiT aus dem Personalbestand der vollstationären Pflegeeinrichtung mehr zu fordern. Statt dessen erfolgt mindestens zu 25 % eine Freistellung einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters der vollstationären Pflegeeinrichtung für koordinierende Tätigkeiten innerhalb der vollstationären Pflegeeinrichtung im Bereich der Sterbebegleitung/Palliative Care. Mit dem Beschluss Nr. 14-20 / V 12649 wird beantragt, dauerhafte Mittel in Höhe von 500.000 Euro zur Förderung von Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Palliative Care, Gerontopsychiatrische Fachkraft sowie Supervisionen für vollstationäre Pflegeeinrichtungen zur Verfügung zu stellen.

In den letzten Jahren musste die laufende Nummer 6 „Förderung ambulanter Dienste“ jeweils linear prozentual gekürzt werden, da die vorhandenen Haushaltsmittel nicht ausreichten. Die Kürzung betrug im Haushaltsjahr 2017 22,5 %. Da für das Förderprogramm mit der laufenden Nummer 3 „Pflegerergänzende Leistungen (PEL) – Förderung von ambulanten Diensten“ weniger Mittel benötigt werden, kann eine Umschichtung innerhalb der Produktleistung erfolgen. Mit dem Beschluss Nr. 14-20 / V 12486 am 22.11.2018 (siehe auch laufende Nummer 3) wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz für die „Förderung ambulanter Pflegedienste“ um 715.168 Euro auf jährlich insgesamt 3.315.718 Euro zu erhöhen. Mehrkosten entstehen durch diese Umschichtung nicht.

Mit Beschluss Nr. 08-14 / V 13291 vom 05.12.2013 wurde das Sozialreferat beauftragt, das Rahmenkonzept 2014 - 2020 zur interkulturellen Öffnung der Langzeitpflege in München umzusetzen. Die Projekte im Baustein 1 der einzelnen Trägerinnen und Träger der Pflegeeinrichtungen konnten erst verzögert nach Stellenbesetzung der dortigen Projektleitungen beginnen. Mit Beschluss Nr. 14-20 / V 10263 vom 25.07.2018 wurde nun dem Stadtrat ein Zwischenbericht zum Projekt vorgelegt. Darin wurden die bereits im Jahr 2013 beschlossenen Haushaltsmittel bis zum jeweiligen Projektende in Baustein 1 neu verteilt. Der Ansatz der laufenden Nummer 7 wurde für 2019 entsprechend auf insgesamt 270.925 Euro angepasst.

Für das Projekt mit der laufenden Nummer 8 „Öffnung der vollstationären Langzeitpflege für gleichgeschlechtliche Lebensweisen“ wurde das Sozialreferat mit Beschluss Nr. 08-14 / V 13821 vom 19.03.2014 beauftragt, im Benehmen mit der Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, in einer Erprobungsphase 2014 bis 2017 in der vollstationären Pflege Pilotprojekte durchzuführen. Um einen weiteren Projektverlauf bei der MÜNCHENSTIFT GmbH sicherzustellen, wurden gemäß Beschluss Nr. 14-20 / V 09619 vom 12.10.2017 im Jahr 2018 nochmals 19.000 Euro aus dem vorhandenen Budget bereitgestellt. Im Sozialausschuss wurden am 27.09.2018 mit Beschluss Nr. 14-20 / V 12381 nun die Ergebnisse aus dem Pilotprojekt bekanntgegeben. Für das Jahr 2019 sind in der ZND keine Mittel vorgesehen.

4.4 Produktgruppe 4011270 – Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Dieses Produkt setzt sich aus folgenden Produktleistungen zusammen:

- 4011270.100 Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement
- 4011270.200 Schulung und Fortbildung (ohne Zuschuss)

Produktleistung 4011270.100

Das Projekt „Nachbarschaftscafé Treffpunkt Wohnwerk“ des Wohnwerk München e.V. mit der laufenden Nummer 8 möchte seinen langjährigen Mitarbeiterinnen in Anlehnung an die Tarifierhöhung eine 2,5%-ige Gehaltserhöhung in Höhe von insgesamt 864 Euro, laufend ab 2019, gewähren, da diese nicht nach Tarif beschäftigt sind und deshalb in den letzten Jahren keine Gehaltserhöhung erhalten konnten. Dem Stadtrat wird deshalb vorgeschlagen, diese Erhöhung dauerhaft ab 2019 zu gewähren. Die Deckung erfolgt aus der laufenden Nummer 16 „Einzelne Angebote zur Unterstützung von Aktivitäten“.

Die Münchner Volkshochschule (MVHS) bietet in ihrem Projekt mit der laufenden Nummer 9 „Barrierefrei lernen“ seit der Umsetzung des ersten Aktionsplans der Landeshauptstadt München an, Veranstaltungen in die Deutsche Gebärdensprache übersetzen zu lassen. Damit können auch gehörlose Menschen am Angebot der MVHS teilhaben. Die gehörlosen Menschen nehmen diese Angebote sehr gut an. Die MVHS kann die Dolmetscherkosten nicht selbst decken. Wenn die MVHS die Gebärdensprachdolmetscherkosten durch die Teilnehmergebühren finanzieren müsste, würde das die Teilnehmergebühren unverhältnismäßig erhöhen. Dadurch wären die gehörlosen Teilnehmenden benachteiligt und hörende Teilnehmende würden diese Veranstaltungen nicht mehr besuchen. Damit wäre eine Inklusion ausgeschlossen. Die MVHS bietet im Jahr ca. 24 Veranstaltungen an, die in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt werden. Die Veranstaltungen dauern durchschnittlich 90 Minuten und werden jeweils von zwei Dolmetscherinnen bzw. Dolmetschern übersetzt. Die Kosten für die Übersetzungen betragen derzeit 75 Euro für 60 Minuten. Die Fahrtzeitkosten betragen pro Stunde ebenfalls 75 Euro. Bei 24 Veranstaltungen à 90 Minuten entstehen 36 Zeitstunden für das Dolmetschen, dies entspricht Kosten in Höhe von 5.400 Euro. Bei durchschnittlich einer Stunde Fahrtzeit pro Dolmetscherin bzw. Dolmetscher und Veranstaltung entstehen weitere Kosten in Höhe von 3.600 Euro. Bei 24 Veranstaltungen betragen die Gesamtkosten für die Übersetzungen in Gebärdensprache 9.000 Euro. Dem Stadtrat wird deshalb vorgeschlagen, der MVHS ab 2019 dauerhaft einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 9.000 Euro zu gewähren. Die Deckung dieser zusätzlichen Kosten soll durch interne Umschichtung innerhalb des Budgets im Sozialreferat erfolgen.

4.5 Produkt 40343100 - Betreuungswesen

Vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) werden beim Betreuungsverein des Katholischen Jugendsozialwerkes München e.V. die gestiegenen Miet- und Nebenkosten übernommen. Dieser erhöhte Bedarf resultiert aus einem notwendigen Umzug in neue Räume in der Bäckerstr. 10. Die alten angemieteten Räume wurden vom Vermieter zum 31.10.2017 gekündigt. Die Gesamtkosten für die dauerhafte Zuschussausweitung ab 2019 betragen bei der laufenden Nummer 2 insgesamt 21.112 Euro.

Die Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V. ist mit ihrem Betreuungsverein aufgrund Platzmangel in neue Räume umgezogen. Die Miete für die nun genutzten größeren Räume ist dadurch gestiegen. Vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12609) werden dem Projekt mit der laufenden Nummer 3 dauerhaft ab 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von 6.760 Euro zur Verfügung gestellt.

Beim Betreuungsverein Perspektive e.V. hat sich durch notwendige Renovierungsarbeiten am Gebäude die Miete der genutzten Räume erhöht. Der zusätzliche dauerhafte Mehrbedarf beläuft sich auf 3.118 Euro und wird vorbehaltlich des Sammelbeschlusses am 09.10.2018 für das Projekt mit der laufenden Nummer 6 ab 2019 genehmigt.

5. Vollzug 2019

In der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates am 19.12.2018 wird die Haushaltssatzung 2019 verabschiedet. Damit werden die Voraussetzungen für den weiteren Vollzug des Haushalts 2019 geschaffen. Die Beauftragung des Sozialreferates/Amt für Soziale Sicherung zum Vollzug für das Haushaltsjahr 2019 erfolgt mit der heutigen Beschlussvorlage.

6. Vertragsabschlüsse in 2019

Die vom Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung für 2019 vorgesehenen Vertragsabschlüsse sind aus den Spalte 12 der Anlage 1a ersichtlich. In den Dateien für die jeweiligen Projekte wird auf die geplanten Vertragsabschlüsse jeweils einzeln eingegangen. Die Genehmigung zum Abschluss der aufgeführten Verträge soll mit der heutigen Beschlussfassung erfolgen.

7. Zentrale Verwaltungskosten

Hinsichtlich der Zentralen Verwaltungskosten wird auf den gesonderten Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.12.2016 / Vollversammlung des Stadtrates am 14.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07367) verwiesen. Mit dieser Entscheidung wurden die Modalitäten der An-

erkenntnis von ZVK für die Spitzenverbände neu geregelt und die Zuschussung erhöht. Für die gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses am 04.12.2018 hat das Sozialreferat die unveränderte Pauschale für die Spitzenverbände der freien Wohlfahrt in München und deren Tochtergesellschaften in Höhe von 7,5 % sowie die Festlegung einer einheitlichen Pauschale für Zentrale Verwaltungskosten in Höhe von 9,5 % ab 2019 für alle sonstigen Träger, die mehrere Projekte haben und soweit Overheadkosten geltend gemacht werden können, zur Entscheidung vorgelegt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12973). Die in 2019 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel sind aus den Zuschussbudgets des Sozialreferates zu finanzieren. Die endgültige Entscheidung erfolgt in der Sitzung der Vollversammlung für den Haushalt 2019.

8. Büroverfügungsgrenze

Gemäß § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrats (GeschO) obliegt die Besorgung der laufenden Angelegenheiten, die für die Stadt keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen, dem Oberbürgermeister. Hierunter fällt gemäß § 22 Ziff. 15 GeschO auch die Gewährung von Zuschüssen bis zu einem Betrag von 25.000 Euro im Einzelfall. Aus diesem Grund werden Fördervorhaben mit Zuschüssen bis zu einem Betrag von 25.000 Euro im Einzelfall in eigener Zuständigkeit als Angelegenheit der laufenden Verwaltung gewährt. Die in Betracht kommenden Projekte und Maßnahmen werden im Rahmen der hierfür vorgesehenen Haushaltsansätze, die in der beigefügten Liste (Anlage 1a zum Beschluss) durch einen entsprechenden Zusatz in Spalte 13 kenntlich gemacht sind, ausgereicht. Über die genehmigten Einzelfälle sind gemäß § 16 GeschO die Korreferentinnen bzw. Korreferenten und Verwaltungsbeirätinnen bzw. Verwaltungsbeiräte zu unterrichten.

Anhörung der Bezirksausschüsse

In dieser Beratungsangelegenheit ist eine Anhörung der Bezirksausschüsse nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Utz, der Frauengleichstellungsstelle, dem Direktorium/Migrationsbeirat, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, dem Seniorenbeirat, der Stadtkämmerei, den Vorsitzenden, den Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprechern sowie den Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 1 - 25, der REGSAM-Geschäftsführung, dem Revisionsamt und dem Personal- und Organisationsreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Das Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2019 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter „Produktorientierte Ansätze 2019“ (Spalte 10) pro Projekt ausgewiesenen Höhe aus den Produkten Ziffer 40311900, 40315100, 40315200, 40111270 und 40343100 vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.2018 zum Haushalt 2019 zu genehmigen sowie ggf. Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen. Sollte die Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.2018 Änderungen in einzelnen Ansätzen beschließen, wird das Sozialreferat beauftragt, diese im Vollzug zu berücksichtigen.
2. Das Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung, einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
3. Der Abschluss von Verträgen auf der Basis "Mustervertrag" für die lt. Anlage 1a, Spalte 12 hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Sozialausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**

An den Behindertenbeirat

An den Behindertenbeauftragten

An den Seniorenbeirat

An die Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher sowie die Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse

der Stadtbezirke 1 - 25

An die REGSAM-Geschäftsführung

An das Sozialreferat, S-III-MI/IR

An das Sozialreferat, S-GL-F/H (2-fach)

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Direktorium/Migrationsbeirat

z. K.

Am

I.A.

**Förderung freier Träger im
Amt für Soziale Sicherung
Zusammenfassung nach Produkten**

Produktbezeichnung		Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019
		6	7	8	9
40311900.100	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe - Beratung, Schuldenregulierung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention	3.697.885	3.782.895	85.010	3.782.895
40311900.500	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe - Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote	533.506	1.486.661	916.725	1.450.231
40315100.100	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) - Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen	12.007.742	14.015.704	2.007.963	14.015.705
40315100.200	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) - Information, Beratung und Hilfevermittlung für alte Menschen und Angehörige	1.816.674	1.909.626	99.654	1.916.328
40315100.300	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) - Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen	2.536.722	2.935.581	375.510	2.912.858
40315100.400	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) - Bildung für ältere Menschen	1.144.311	1.220.015	76.330	1.220.015
40315100.600	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) - Zeitgemäße Wohnformen im Alter	2.215.386	2.233.834	16.213	2.231.599
40315200	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	8.564.511	9.000.986	436.475	9.000.986
40111270.100	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement	1.153.645	1.196.477	9.000	1.162.645
40343100	Betreuungswesen	1.296.563	1.327.553	30.990	1.327.553
Zwischensumme Amt für Soziale Sicherung		34.966.945	39.109.332	4.053.870	39.020.815
	noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt	-736.467		-4.116.170	-4.852.637
Summe Amt für Soziale Sicherung		34.230.478	39.109.332	-62.300	34.168.178

**Förderung freier Träger im
Amt für Soziale Sicherung
Zusammenfassung nach Produkten**

Seite 2 von 22
Stand: 09/2018

Anlage 1a

40311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

40311900.100 Beratung, Schuldenregulierung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention

Seite 3 von 22

Stand: 09/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV und interne Umschichtungen (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40311900.100 Beratung, Schuldenregulierung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention (Finanzposition 4705.700.0000.5)												
1	1.1.3.1	1	ü	AWO	AWO / DGB Schuldnerberatung	350.177	362.189	12.012	362.189			Dauerhafte Ausweitung um 12.012 € zur Finanzierung der gestiegenen Personalkosten (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
2	1.1.3.1	2	ü	BRK	BRK Schuldnerberatung	350.187	382.204	32.017	382.204			Vorbehaltlich Sammelbeschluss 14-20 / V 12609 dauerhafte Ausweitung um 32.017 €
3	1.1.3.1	3	ü	CV	CV Schuldnerberatung München-Nord	309.129	309.129		309.129			
4	1.1.3.1	4	ü	CV	CV Schuldnerberatung Innenstadt	360.377	363.149	2.772	363.149			Dauerhafte Ausweitung um 2.772 € zur Finanzierung der erhöhten Mietkosten für eine neue Beratungsfachkraft (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
5	1.1.3.1	5	ü	DW	Evang. Hilfswerk gGmbH Schuldnerberatung	488.271	488.271		488.271			
6	1.1.3.1	6	ü	KMFV	Mü. Zentralstelle für Straftatlassenenhilfe (MZS) Schuldnerberatung	329.796	329.796		329.796			
7	1.1.3.1	7	ü	DPWV	Verein für Fraueninteressen/Hauswirtschaftl. Beratung	144.732	150.532	5.800	150.532			Vorbehaltlich Sammelbeschluss 14-20 / V 12609 dauerhafte Ausweitung um 5.800 €
8	1.1.3.1	8	ü	DPWV	Verein für Fraueninteressen/FIT-FinanzTraining	339.290	372.290	33.000	372.290			Vorbehaltlich Sammelbeschluss 14-20 / V 12609 dauerhafte Ausweitung um 33.000 €
9	1.1.3.1	9	ü	AWO	Cashless München, Jugendschuldnerberatung-Präventionsprojekt	207.880	207.880		207.880			
10	1.1.3.1	10	ü	AWO	AWO Jugendschuldnerberatung	168.885	168.885		168.885			
11	1.1.3.1	11	ü	CV	CV Schuldnerberatung Ramersdorf/Perlach	324.179	330.034	5.855	330.034			Dauerhafte Ausweitung um 5.855 € zur Finanzierung des erhöhten Personalkostenbedarfs für den Ersatz einer in Altersteilzeit ausgeschiedenen Buchhaltungskraft (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
12	1.1.3.1	12	ü	CV	CV Präventionsprojekte	43.229	43.229		43.229			
13	1.1.3.1	13	ü	PWV	Schuldner- und Insolvenzberatung des H-Teams e.V.	242.977	248.811	5.834	248.811			Dauerhafte Ausweitung um 5.834 € zur Finanzierung von gestiegenen Mietkosten aufgrund einer Mieterhöhung sowie der Anmietung von zusätzlichen Flächen (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
14	-	-	ü		Rwanda Sparclub München e.V.	0	5.495	5.495	5.495			Projekt wird vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12759 vom 18.10.2018 von S-GE/BE wird von der Selbsthilfe in die Regelförderung überführt. Die notwendigen Mittel i.H.v. 5.495 € werden von S-GE/BE an S-I übertragen.
15	1.1.3.1	14			Diverse Maßnahmen zur Schuldenbekämpfung bei verschiedenen Auftragnehmern	38.776	21.001	-17.775	21.001			Nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO; -17.775 € gemäß Beschluss 14-20 / V 09040 „Ausbau der Schuldnerberatung Stufe 3“ vom 22.07.2017, da nur einmalige Ausweitung in 2018

40311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe

40311900.100 Beratung, Schuldenregulierung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV und interne Umschichtungen (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					Summe 40311900.100 Beratung, Schuldenregulierung (inkl. Insolvenz), existenzsichernde Maßnahmen und Krisenintervention	3.697.885	3.782.895	85.010	3.782.895			
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-76.312	-76.312			Ausweitungen i.H.v. 76.312 € (siehe lfd. Nr. 2, 7, 8 und 14), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-26.473	-26.473			Finanzierung durch interne Umschichtungen (siehe lfd. Nr. 1, 4, 11 und 13) innerhalb des Sozialreferates
						3.697.885	3.782.895	-17.775	3.680.110			

*Erläuterung "Finanzierungsform": **V**-... = Vertrag bis ...; **Vu** = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

40311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
 40311900.500 Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV und interne Umschichtungen (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40311900.500 Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote (Finanzposition 4705.700.0000.5)												
1	1.1.3.5	1	6	DW	Heilsarmee / Essensausgabe an bedürftige Personen	8.873	8.873		8.873			
2	1.1.3.5	2	18	DPWV	Templer / Hospitalerdienst	15.759	51.759	36.000	51.759			Dauerhafte Ausweitung um 36.000 € zur Finanzierung erhöhter Personalkosten aufgrund der gestiegenen Essensausgaben durch Umwandlung Minijob in Festanstellung sowie Wegfall der ESF-Förderung für einen eingestellten Langzeitarbeitslosen (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
3	1.1.3.5	3	6	Sonst	Münchner Tafel	85.517	135.517	50.000	135.517			Dauerhafte Ausweitung um 50.000 € zur Finanzierung der Weiterbeschäftigung von Langzeitarbeitslosen, da die Förderung ab 2019 wegfällt wir (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
4	1.1.3.5	4	17	Sonst	Essenshilfe München e.V. / Nahrungshilfe für Bedürftige	13.077	29.277	16.200	29.277			Dauerhafte Ausweitung um 16.200 € zur Finanzierung von höheren Personalkosten durch Festanstellung einer bisher geringfügig beschäftigten Hilfskraft (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
5	1.1.3.5	5	6	DPWV	H-Team Rechtsberatung (kostenlos)	24.307	30.000	5.693	30.000			Dauerhafte Ausweitung um 5.693 € zur Finanzierung der gestiegenen Sachkosten durch die gestiegene Nachfrage des Angebots (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
6	1.1.3.5	6	16	Sonst	Einspruch e.V. Rechtsberatung (kostenlos)	15.000	15.000		15.000			
7	1.1.3.5	7	9	Sonst	Tiertafel	2.400	2.400		2.400			
8	1.1.3.5	8			Diverse Einzelmaßnahmen	16.045	16.045		16.045			Nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO
9	1.1.3.5	9	5	-	Netzwerk Erwerbssuchender Akademiker e.V. - NEA	9.788	9.788		9.788			
10	1.1.3.5	10	2	-	KulturRaum e.V.	138.709	225.528	86.819	225.528			Dauerhafte Ausweitung um 29.515 € zur Finanzierung der gestiegenen Personalkosten durch Ausweitung und stetigen Anwachsens des Angebotes, Finanzierung - vorbehaltlich Sammelbeschluss 14.018 € - durch interne Umschichtungen 15.497 €; sowie vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 57.304 €
11	5.5.1	1	ü	-	Treffpunkt Club 29 für Alkoholabhängige und Gefährdete	204.031	204.031		204.031			

40311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
 40311900.500 Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote

12	-	-		Kleiderkammern Diakonia	0	398.013	398.013	398.013		Projekt wird von S-GE/BE in die Regelförderung übertragen, die bereits genehmigten Mittel i.H.v. 97.352 € werden von S-GE/BE an S-I übertragen; darüber hinaus vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12600 vom 18.10.18 für 2019 befristete Ausweitung des Zuschusses um 300.661 €. Für die Folgejahre (ab 2020) ist gesondert über eine weitere Finanzierung zu entscheiden. Beabsichtigt ist, das Modell der mobilen Kleiderkammern weiter zu entwickeln und gleichzeitig die Anzahl der festen Standorte zu reduzieren.
13	-	-		IntegrationsBrücke	0	360.430	324.000	324.000		Neues Projekt – vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12515 vom 18.10.18 zur Sicherstellung des bisher EU-geförderten Projektes LOTSE ab 2019 i.H.v. 324.000 €
Summe 40331100 Ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote					533.506	1.486.661	916.725	1.450.231		
				noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-793.335	-793.335		Ausweitungen i.H.v. 793.335 € (siehe lfd. Nr. 10, 12 und 13), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
				noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-123.390	-123.390		Finanzierung durch interne Umschichtungen (siehe lfd. Nr. 2, 3, 4, 5 und 10) innerhalb des Sozialreferates
					533.506	1.486.661	0	533.506		

*Erläuterung "Finanzierungsform": **V**-... = Vertrag bis ...; **Vu** = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

40315100.100 Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen

Seite 7 von 22

Stand: 09/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform AB 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40315100.100 Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen (Finanzposition 4310.700.0000.2)												
1	5.4.1.1	1	11	AWO	Alten- und Service-Zentrum Milbertshofen	385.906	442.752	56.846	442.752	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
2	5.4.1.1	2	25	AWO	Alten- und Service-Zentrum Laim	442.709	499.555	56.846	499.555	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
3	5.4.1.1	3	17	AWO	Alten- und Service-Zentrum Obergiesing	371.232	428.078	56.846	428.078	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
4	5.4.1.1	4	10	AWO	Alten- und Service-Zentrum Moosach	434.821	491.667	56.846	491.667	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
5	5.4.1.1	5	23	DPWV	Alten- und Service-Zentrum Allach-Untermenzing	386.494	443.340	56.846	443.340	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
6	5.4.1.1	6	5	IM	Alten- und Service-Zentrum Haidhausen	390.974	447.820	56.846	447.820	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
7	5.4.1.1	7	1	-	Alten- und Service-Zentrum Altstadt	384.102	442.006	57.904	442.006	Vu(2020)	Vu(2020)	Kein Spitzenverband – bereinigter Haushaltsansatz inkl. vorbehaltl. ZVK (9,5%); vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 57.904 €
8	5.4.1.1	8	21	CV	Alten- und Service-Zentrum Pasing	363.212	420.058	56.846	420.058	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
9	5.4.1.1	9	8	CV	Alten- und Service-Zentrum Westend	360.885	417.731	56.846	417.731	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
10	5.4.1.1	10	20	CV	Alten- und Service-Zentrum Kleinhadern-Blumenau	374.227	431.073	56.846	431.073	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
11	5.4.1.1	11	2	CV	Alten- und Service-Zentrum Isarvorstadt	345.656	402.502	56.846	402.502	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
12	5.4.1.1	12	21	CV	Alten- und Service-Zentrum Obermenzing	372.851	429.697	56.846	429.697	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
13	5.4.1.1	13	9	CV	Alten- und Service-Zentrum Neuhausen	371.933	428.779	56.846	428.779	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

40315100.100 Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen

 Seite 8 von 22
 Stand: 09/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	5.4.1.1	14	22	CV	Alten- und Service-Zentrum Aubing	370.757	427.603	56.846	427.603	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
15	5.4.1.1	15	12	-	Alten- und Service-Zentrum Schwabing-Ost	348.461	403.985	55.524	403.985	Vu(2020)	Vu(2020)	Kein Spitzenverband – bereinigter Haushaltsansatz inkl. vorbehaltl. ZVK (5%); vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 55.524 €
16	5.4.1.1	16	13	BRK	Alten- und Service-Zentrum Bogenhausen	344.414	401.260	56.846	401.260	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
17	5.4.1.1	17	19	BRK	Alten- und Service-Zentrum Thalkirchen	355.475	412.321	56.846	412.321	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
18	5.4.1.1	18	12	BRK	Alten- und Service-Zentrum Freimann	382.625	439.471	56.846	439.471	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
19	5.4.1.1	19	15	BRK	Alten- und Service-Zentrum Riem	377.538	434.384	56.846	434.384	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
20	5.4.1.1	20	5	-	Alten- und Service-Zentrum Untergiesing	378.979	434.397	55.418	434.397	Vu(2020)	Vu(2020)	Kein Spitzenverband – bereinigter Haushaltsansatz inkl. vorbehaltl. ZVK (4,84 %); vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 55.418 €
21	5.4.1.1	21	19	-	Alten- und Service-Zentrum Fürstenried	325.764	379.638	53.874	379.638	Vu(2020)	Vu(2020)	Kein Spitzenverband – bereinigter Haushaltsansatz inkl. vorbehaltl. ZVK (1,88 %); vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 53.874 €
22	5.4.1.1	22	6	AWO	Alten- und Service-Zentrum Sendling	434.160	491.006	56.846	491.006	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
23	5.4.1.1	23	14	-	Alten- und Service-Zentrum Berg am Laim	392.827	445.707	52.880	445.707	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 52.880 €
24	5.4.1.1	24	5	CV	Alten- und Service-Zentrum Au	424.340	481.186	56.846	481.186	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
25	5.4.1.1	25	4	CV	Alten- und Service-Zentrum Schwabing-West	394.579	451.425	56.846	451.425	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
26	5.4.1.1	26	19	CV	Alten- und Service-Zentrum Solln-Forstenried	379.349	436.195	56.846	436.195	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

40315100.100 Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen

Seite 9 von 22

Stand: 09/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	5.4.1.1	27	7	CV	Alten- und Service-Zentrum Westpark	360.485	417.331	56.846	417.331	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
28	5.4.1.1	28	1	BRK	Alten- und Service-Zentrum Lehel	386.915	443.761	56.846	443.761	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
29	5.4.1.1	29	18	BRK	Alten- und Service-Zentrum Harlaching	409.410	466.256	56.846	466.256	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
30	5.4.1.1	30	3	BRK	Alten- und Service-Zentrum Maxvorstadt	363.854	420.700	56.846	420.700	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
31	5.4.1.1	31	16	CV	Alten- und Service-Zentrum Perlach	433.540	506.651	73.111	506.651	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Sammelbeschluss 14-20 / V 12609 dauerhafte Ausweitung um 16.265 €; sowie vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 56.846 €
32	5.4.1.1	32			Alten- und Service-Zentrum Hasenberg; noch in Planung bisher nicht umgesetzt, wird weiterhin durch Diakonie Hasenberg betrieben	(328.534)			(328.534)			Übertragung an PL 40315100.300 lfd. Nr. 5 Altenhilfe Hasenberg - Vorprojekt 328.534 €
33	5.4.1.1	33			Einzelmaßnahmen ASZ	79.485	317.586	238.102	317.587			Nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO - davon 238.102 € (inkl. ZVK i.H.v. 14.382 €) für den Ausbau d. Präventiven Hausbesuche in 7 ASZ, vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ - davon 27.726 € für die Inanspruchnahme von Dolmetscherkosten für die ASZ und Beratungsstellen gem. Beschluss zum GMA vom 12.10.17
					Summe ASZ	11.927.959	13.935.921	2.007.963	13.935.922			
34	5.4.1.1	34	-		Stadtteilarbeit – präventive Hausbesuche	79.783	79.783		79.783			
					Summe Stadtteilarbeit – präventive Hausbesuche	79.783	79.783	0	79.783			

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

40315100.100 Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Alten- und Service-Zentrum Ramersdorf (Finanzpositionen im UA 4311)												
35	5.4.1.1	35	16	-	Alten- und Service-Zentrum Ramersdorf (städtisch betrieben)	(345.150)		(8000)	(353.150)			Nur nachrichtliche Aufstellung, Finanzierung erfolgt aus eigenen Budget; vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 8.000 €
Summe 40315100.100 Unterstützungsangebote und Förderung der Begegnung und Kommunikation alter Menschen						12.007.742	14.015.704	2.007.963	14.015.705			
noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt								-2.007.963	-2.007.963			Ausweitungen i.H.v. 2.007.963 € (siehe lfd. Nr. 1 bis 31, 33), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt						-644.097			-644.097			Umsetzung Beschluss 14-20 / V 07367 vom 14.12.2016 (Erhöhung der ZVK bei Spitzenverbänden auf 7,5 %); Finanzierung durch interne Umschichtungen innerhalb des Sozialreferates
						11.363.645	14.015.704	0	11.363.645			

*Erläuterung "Finanzierungsform": **V**-... = Vertrag bis ...; **Vu** = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
 40315100.200 Information, Beratung und Hilfermittlung für alte Menschen und Angehörige

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40315100.200 Information, Beratung und Hilfermittlung für alte Menschen und Angehörige - Finanzposition 4705.700.0000.5												
36	5.4.1.2	36	ü	-	Münchner Pflegebörse	48.109	190.600	142.491	190.600	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 99.654 € sowie Umschichtung i.H.v. 42.837 € einmalig in 2019 finanziert aus lfd. Nr. 52
37	5.4.1.2	37	5	AWO	Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige	189.883	189.883		189.883	Vu(2019)	Vu(2019)	
38	5.4.1.2	38	9	IM	Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige	188.131	188.131		188.131	Vu(2019)	Vu(2019)	
39	5.4.1.2	39	4	PWV	Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige	207.763	207.763		207.763	Vu(2019)	Vu(2019)	
40	5.4.1.2	40	14	PWV	Alzheimer Gesellschaft München e.V. (Beratung)	128.723	128.723		128.723	Vu(2019)	Vu(2019)	
41	5.4.1.2	41	14	PWV	Angebote für jüngere und frühdiagnostizierte Demenzerkrankte / Alzheimer Gesellschaft	45.848	45.848		45.848			
42	5.4.1.2	42	17	-	MÜNCHENSTIFT GmbH Fachstelle pflegende Angehörige Bay.Netzwerk Pflege	44.983	44.983		44.983			
43	5.4.1.2	44	9	IM	Hilfen im Alter - Gemeinnützige GmbH der Inneren Mission, Fachstelle pflegende Angehörige/ Bay. Netzwerk Pflege	48.357	48.357		48.357			
44	5.4.1.2	45	4	PWV	Der PARITÄTISCHE in Bayern, Fachstelle pflegende Angehörige/ Bay. Netzwerk Pflege	48.357	48.357		48.357			
45	5.4.1.2	46	11	CV	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Fachstelle pflegende Angehörige/ Bay. Netzwerk Pflege	48.357	48.357		48.357			
46	5.4.1.2	47	5	AWO	AWO, Fachstelle für pflegende Angehörige/ Bay.Netzwerk Pflege	48.357	48.357		48.357			
47	5.4.1.2	48	2	DPWV	Beratungs- und Vernetzungsstelle für ältere Lesben, Schwule und Transgender – Rosa Alter	87.447	87.447		87.447			
48	5.4.1.2	49	1	IKG	Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen bei der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG)	146.578	146.578		146.578			Erhöhung ab 2017 (befristet für 3 Jahre) um 30.765 € gemäß Änderungsantrag zur ZND 2017
49	5.4.1.2	50	4	PWV	Interkulturelle Öffnung der stationären Langzeitpflege in München / Informationsprogramm für Menschen mit Migrationshintergrund	65.270	66.730	1.460	66.730			Budgetanpassung, Umschichtung dauerhaft i.H.v. 1.460 € aus der lfd. Nr. 52
50	5.4.1.2	51	11	CV	Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige	208.082	227.115		208.082			
51	5.4.1.2	52	19	BRK	Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige	207.759	182.024	-25.735	182.024			Budgetanpassung, Umschichtung dauerhaft i.H.v. 25.735 € an die lfd. Nr. 52
52	5.4.1.2	53			Einzelangebote z. Beratung alter Menschen und Anschubfinanzierung für neue Projekte	54.670	10.373	-18.562	36.108			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO - Umschichtung einmalig in 2019 i.H.v. 42.837 € an lfd. Nr. 36 - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 1.460 € an lfd. Nr. 49 - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 25.735 € aus lfd. Nr. 51

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)

40315100.200 Information, Beratung und Hilfevermittlung für alte Menschen und Angehörige

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					Summe 40315100.200 Information, Beratung und Hilfevermittlung für alte Menschen und Angehörige	1.816.674	1.909.626	99.654	1.916.328			
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-99.654	-99.654			Ausweitungen i.H.v. 99.654 € (siehe lfd. Nr. 36), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt	-92.370			-92.370			Umsetzung Beschluss 14-20 / V 07367 vom 14.12.2016 (Erhöhung der ZVK bei Spitzenverbänden auf 7,5 %); Finanzierung durch interne Umschichtungen innerhalb des Sozialreferates
						1.724.304	1.909.626	0	1.724.304			

*Erläuterung "Finanzierungsform": V-... = Vertrag bis ...; Vu = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
 40315100.300 Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40315100.300 Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen – Finanzposition 4705.700.0000.5												
1	5.4.2.1	1	5	AW	AWO - Altenbetreuung	481.863	481.863		481.863	Vu(2019)	Vu(2019)	
2	5.4.2.1	2	3	CV	CV/Zentrale - Altenbetreuung	63.559	63.559		63.559	Vu(2019)	Vu(2019)	
3	5.4.2.1	3	9	DW	DW Altenbetreuung	52.313	52.313		52.313	Vu(2019)	Vu(2019)	
4	5.4.2.1	4	9	DW	DW offene Altenarbeit	97.477	97.477		97.477	Vu(2019)	Vu(2019)	
5	5.4.2.1	5	24	DW	Altenhilfe Hasenberg Bisher als Diakonie Hasenberg e.V. Senioren pavillon bezeichnet	348.590	356.226	2.150	350.740			Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.150 €
6	5.4.2.1	6	2	PWV	Zusammen aktiv bleiben - Altenbetreuung	141.108	143.108	2.000	143.108	Vu(2019)	Vu(2019)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €
7	5.4.2.1	7	1	BRK	BRK - Altenbetreuung	23.151	23.151		23.151	Vu(2019)	Vu(2019)	
8	5.4.2.1	8	8	DW	Donna Mobile	30.618	30.618		30.618	Vu(2019)	Vu(2019)	
9	5.4.2.1	9	15	CV	offene Altenarbeit Trudering, Promenadentreff	189.273	241.397	52.124	241.397	Vu(2019)	Vu(2019)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.150 € sowie dauerhafte Ausweitung um 49.974 € zur Finanzierung der gestiegenen Personalkosten zur Verstetigung des Besuchs- und Begleitedienstes (Finanzierung durch Umschichtungen aus lfd. Nr. 22)
10	5.4.2.1	10	9	PWV	Seniorentreff Neuhausen	209.312	211.312	2.000	211.312			Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €
11	5.4.2.1	11	2	PWV	Dt. Sozialwerk / Besuchsdienst Heime und Seniorenbesuchsdienst	14.586	12.000	-2.586	12.000			Ehem. Projekte lfd. Nr. 11 und 12 wurden ab 2018 zu einem Projekt zusammengefasst; Umschichtung dauerhaft i.H.v. 2.586 € an lfd. Nr. 22
12	5.4.2.1	13	1	PWV	Münchner Seniorenbörse	106.311	108.311	2.000	108.311	Vu(2019)	Vu(2019)	Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
 40315100.300 Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
13	5.4.2.1	14	1	PWV	Spurwechsel und Fremd Vertraut	34.584	34.584		34.584	Vu(2019)	Vu(2019)	
14	5.4.2.1	15	11	-	Spiel- u. Begegnungszentrum am Hart	82.386	116.386	34.000	116.386	Vu(2019)	Vu(2019)	Dauerhafte Ausweitung um 32.000 € zur Finanzierung von höheren Personalkosten durch Anhebung der Stundenzahl zweier Fachkräfte für die Umsetzung des Biografieprogramm, Finanzierung - vorbehaltlich Sammelbeschluss i.H.v. 21.333 € - durch Umschichtungen aus lfd. Nr. 22 i.H.v. 10.667 €; sowie vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €
15	5.4.2.1	16	17	DW	Fachdienst für ältere Migrant/innen	88.062	88.062		88.062	Vu(2019)	Vu(2019)	
16	5.4.2.1	17	ü		Helferpauschalen im Rahmen des Städt. Förderprogrammes zur Verbesserung der ambulanten Pflege	128.766	282.114	153.348	282.114			Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 153.348 €
17	5.4.2.1	18			Mentoren-Projekt für ältere Migrantinnen / Migranten	27.722	27.722		27.722			
18	5.4.2.1	19	9	DW	Seminar f. ea. pflegerische Dienste u. Mehrsprachige Helfer	153.070	153.070		153.070	Vu(2019)	Vu(2019)	
19	5.4.2.1	20	15	PWV	Altenhilfe und Nachbarschaftshilfe Familienzentrum Trudering	65.764	85.000	2.000	67.764			Vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €
20	5.4.2.1	21			Kinder von gestern e.V.	76.779	76.779		76.779			
21	5.4.2.1	-		AWO	Zentrale Koordinierungsstelle zu kostengünstigen/-freien Angeboten	0	183.696	183.696	183.696			Neues Projekt vorbehaltlich Beschluss 14-20 / 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“. Für 2019 kann noch keine Einzel-ZND erstellt werden.
22	5.4.2.1	22			Einzelne Angebote der Aktivierung und Engagement	122.054	66.833	-55.222	66.832			Nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO - Umschichtung i.H.v. 19.000 € von 40315200 lfd. Nr. 8 zurück, da Zwischenfinanzierung beendet - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 49.974 € an lfd. Nr. 9 - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 2.586 € von lfd. Nr. 11 - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 10.667 € an lfd. Nr. 14 - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 16.167 € an 40315100.400 lfd. Nr. 24

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
 40315100.300 Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					Summe 40315100.300 Förderung von Aktivitäten und Engagement älterer Menschen	2.537.348	2.935.581	375.510	2.912.858			
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt	-626		16.167	15.541			Umschichtung in Höhe von 15.541 € an 40315100.400
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-372.677	-372.677			Ausweitungen i.H.v. 372.677 € (siehe lfd. Nr. 5, 6, 9, 10, 12, 13, 14, 16 19 und 21), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
						2.536.722	2.935.581	19.000	2.555.722			

*Erläuterung "Finanzierungsform": **V**-... = Vertrag bis ...; **Vu** = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
 40315100.400 Bildung für ältere Menschen

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40315100.400 Bildung für ältere Menschen – Finanzposition 4705.700.0000.5												
23	5.4.2.2	22	3	CV	Münchner Bildungswerk - Seniorenprogramm	237.113	244.743	7.630	244.743	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Sammelbeschluss dauerhafte Ausweitung um 5.630 €; sowie vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €
24	5.4.2.2	23	1	-	Evang. Bildungswerk - Seniorenprogramm	191.245	241.745	50.500	241.745	Vu(2020)	Vu(2020)	Dauerhafte Ausweitung um 48.500 € zur Finanzierung der Personalkosten für eine Seminarleitung zur Erweiterung des Seniorenprogramm, Finanzierung - vorbehaltlich Sammelbeschluss i.H.v. 32.333 € - durch Umschichtungen i.H.v. 16.167 € aus 40315100.300 lfd. Nr. 22; sowie vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €
25	5.4.2.2	24	3	-	MVHS – Seniorenprogramm	715.327	733.527	18.200	733.527	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Sammelbeschluss dauerhafte Ausweitung um 16.200 €; sowie vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12444 vom 18.10.18 „Innovative Konzepte i.d. offenen Altenarbeit“ dauerhafte Ausweitung um 2.000 €
Summe 40315100.400 Bildung für ältere Menschen						1.143.685	1.220.015	76.330	1.220.015			
noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt						626		-16.167	-15.541			Umschichtung in Höhe von 15.541 € aus 40315100.300 lfd. Nr. 22
noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt								-60.163	-60.163			Ausweitungen i.H.v. 60.163 € (siehe lfd. Nr. 23, 24 und 25), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
						1.144.311	1.220.015	0	1.144.311			

*Erläuterung "Finanzierungsform": V-... = Vertrag bis ...; Vu = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
40315100.600 Zeitgemäße Wohnformen im Alter

Seite 17 von 22
 Stand: 09/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40315100.600 Zeitgemäße Wohnformen im Alter – Finanzposition 4705.700.0000.5												
26	5.4.2.4	25	Ü		Wohnungsanpassung für ältere und behinderte Menschen / Beratungsstelle Wohnen (Beratung barrierefreies Planen und Bauen für nichtstädt. Gebäude bei Umbau oder Neubau bisherige Nr. 59 eingebunden)	507.113	503.899	-3.214	503.899	Vu(2019)	Vu(2019)	Budgetanpassung, Umschichtung 3.214 € dauerhaft an lfd. Nr. 47
27	5.4.2.4	26	5	DW	Altenwohnanlage Kolumbusstr. 33	63.425	62.425	-1.000	62.425	Vu(2019)	Vu(2019)	Budgetanpassung, Umschichtung 1.000 € dauerhaft an lfd. Nr. 47
28	5.4.2.4	27	20	CV	Altenwohnanlage Konrad-Dreher-Str. 19-23	62.533	62.533		62.533	Vu(2019)	Vu(2019)	
29	5.4.2.4	28	7	CV	Altenwohnanlage Bad-Gasteiner-Str. 5/Alpstr. 9	58.412	62.780	4.368	62.780	Vu(2019)	Vu(2019)	Dauerhafte Ausweitung um 4.368 € zur Finanzierung von zu übernehmenden Mietkosten (Finanzierung durch Umschichtungen aus lfd. Nr. 47)
30	5.4.2.4	29	11	AWO	Altenwohnanlage Neustifter Str. 24-26	51.099	51.099		51.099	Vu(2019)	Vu(2019)	
31	5.4.2.4	30	16	AWO	Altenwohnanlage Plievierpark 15	62.814	62.814		62.814	Vu(2019)	Vu(2019)	
32	5.4.2.4	31	25	AWO	Altenwohnanlage Th.-Wimmer-Haus, Burgkmairstr. 9	96.246	96.246		96.246	Vu(2019)	Vu(2019)	
33	5.4.2.4	32	11	DW	Altenwohnanlage Schleißheimer Str. 450	81.024	81.024		81.024	Vu(2019)	Vu(2019)	
34	5.4.2.4	33	1	PWV	Altenwohnanlage St. Jakobs-Platz 10	54.725	54.725		54.725	Vu(2019)	Vu(2019)	
35	5.4.2.4	34	22	AWO	Seniorenwohnen Alt-Aubing	108.847	108.847		108.847			
36	5.4.2.4	35	25	AW	psychosoz. Betreuung Alte Heimat und Ledigenheim	167.804	167.804		167.804			
37	5.4.2.4	36	9	DW	Integriertes Wohnen (IWO) Gemeinschaftszentrum Menzingerstraße	165.540	165.540		165.540	Vu(2020)	Vu(2020)	
38	5.4.2.4	37	9	PWV	Seniorentreff Neuhausen Wohnraum für Hilfe	73.993	73.993		73.993			Beschluss 14 – 20 / V 08425 „Zeitgemäße Wohnformen im Alter II“ vom 20.07.2017 befristete Ausweitung um 46.790 € ab 2018 bis 2022
39	5.4.2.4	38	21	CV	Kath. Fam.u.Altenpflegewerk - Altenbetreuung	95.565	95.565		95.565	Vu(2019)	Vu(2019)	
40	5.4.2.4	39	11	DW	Diakonie Hasenberg e.V. Schleißheimer Str.	107.915	107.915		107.915	Vu(2019)	Vu(2019)	
41	5.4.2.4	40	24	CV	Seniorenzentrum / psychosoz. Betreuung Ludwigsfeld	111.767	114.002		111.767			
42	5.4.2.4	41	11	BRK	Altenhilfe Rose-Pichler-Weg	187.397	187.397		187.397	Vu(2019)	Vu(2019)	
43	5.4.2.4	42	11	BRK	Miete/NK Rose-Pichler-Weg	13.526	22.739	9.213	22.739			Vorbehaltlich Sammelbeschluss dauerhafte Ausweitung um 9.213 €
44	5.4.2.4	43	Ü	DW	Verein Nachbarschaftlich leben	45.120	45.120		45.120			
45	-	-	Ü		Frauen Wohnen e.V.	0	7.000	7.000	7.000			Projekt wird vorbehaltlich des Beschlusses 14-20 / V 12759 vom 18.10.2018 von S-GE/BE wird von der Selbsthilfe in die Regelförderung überführt. Die notwendigen Mittel i.H.v. 7.000 € werden von S-GE/BE an S-I übertragen.

40315100 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
 40315100.600 Zeitgemäße Wohnformen im Alter

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
46	-	-			Kompetenzzentrum	0	(498.597)	(498.597)	(498.597)			Neues Projekt – gemäß Beschluss Nr. 14-20 / V 11827 vom 19.06.2018 werden 498.597 € in 2019 aus Minderausgaben im eigenen Budget finanziert. Es wird keine Einzel-ZND erstellt, da noch kein konkreter Antrag vorliegt, das Projekt soll in 2019 starten soll. Für die Finanzierung ab 2020 ist in 2019 ein Folgebeschluss mit dauerhafter Finanzierung geplant
47	5.4.2.4	44			Einzelne Angebote für zeitgemäße Wohnformen Älterer	100.521	100.367	-154	100.367			Nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO; - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 3.214 € aus lfd. Nr. 26 - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 1.000 € aus lfd. Nr. 27 - Umschichtung dauerhaft i.H.v. 4.368 € an lfd. Nr. 29
					Summe 40315100.600 Zeitgemäße Wohnformen im Alter	2.215.386	2.233.834	16.213	2.231.599			
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-16.213	-16.213			Ausweitungen i.H.v. 13.581 € (siehe lfd. Nr. 42 und 44), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
						2.215.386	2.233.834	0	2.215.386			

*Erläuterung "Finanzierungsform": V-... = Vertrag bis ...; Vu = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

40315200 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen

 Seite 19 von 22
 Stand: 09/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV und interne Umschichtungen (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40315200 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen (Finanzposition 4705.700.0000.5)												
1	5.5.2	1	ü		Förderprogramm "Pflegerüberleitung"	1.893.067	1.893.067		1.893.067			
2	5.5.2	2	ü		Förderprogramm "Verbesserung d. Situation in der amb. Pflege"	200.000	200.000		200.000			
3	5.5.2	3	ü		Pflegeergänzende Leistungen (PEL) - Förderung v. amb. Diensten	1.065.168	350.000	-715.168	350.000			Umschichtung von lfd. Nr. 3 zu lfd. Nr. 6 in Höhe von 715.168 € vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12486 vom 22.11.2018
4	5.5.2	4	ü		Förderprogramm "Heiminterne Tagesbetreuung"	1.923.067	2.393.067	470.000	2.393.067			Beschluss 14-20 / V 03180 vom 09.07.2015 befristet für 2017 und 2018 in Höhe von 30.000 €, daher 2019 Reduzierung um 30.000 €; zusätzlich 500.000 € vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12649 vom 18.10.2018
5	5.5.2	5	ü		Ambulante betreute Wohngemeinschaft	428.209	428.209		428.209			
6	5.5.2	6	ü		Förderung ambulanter Dienste	2.600.550	3.315.718	715.168	3.315.718			Umschichtung von lfd. Nr. 3 zu lfd. Nr. 6 in Höhe von 715.168 € vorbehaltlich Beschluss 14-20 / V 12486 vom 22.11.2018
7	5.5.2	7	ü		Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege	285.450	270.925	-14.525	270.925			Beschluss 08-14 / V 13291 vom 05.12.2013 befristetes Projekt bis 2019, Anpassungen und Verschiebungen der Raten bis 2020 gemäß Beschluss 08-14 / V 10263 durch nicht verbrauchte Mittel im Projekt
8	5.5.2	8	ü		Öffnung der vollstationären Langzeitpflege für gleichgeschlechtliche Lebensweisen	19.000		-19.000	0			Projekt beendet, Zwischenfinanzierung für 2018 gemäß Beschluss 14-20 / V 09619 vom 12.10.2017 in Höhe von 19.000 € wieder zurück an 40315100.300 lfd. Nr. 22
9	5.5.2	9	ü		Verbesserung der Qualität in der vollstationären Pflege	150.000	150.000		150.000			Beschluss 14-20 / V 03178 vom 08.10.2015 neues Projekt, jährlich 150.000 € für die Jahre 2016 bis 2020
Summe 40315200 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen						8.564.511	9.000.986	436.475	9.000.986			
noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt								-500.000	-500.000			Ausweitungen i.H.v. 500.000 € (siehe lfd. Nr. 4), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
						8.564.511	9.000.986	-63.525	8.500.986			

4011270 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

4011270.100 Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement

 Seite 20 von 22
 Stand: 09/2018

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV und interne Umschichtungen (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4011270.100 Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement (Finanzposition 4705.700.0000.5)												
1	5.5.3	1	-	DW	Augustinum/Tip-Programm und Mobilitätstraining	102.700	115.000		102.700			
2	5.5.3	2	2	DPWV	VIF/Beratungs- u. Betreuungsdienst	72.295	78.994		72.295			
3	5.5.3	3	4,11	BRK	Stiftung Pfennigparade/Sozial- u. Beratungsdienst	132.421	132.421		132.421	Vu(2019)	Vu(2019)	
4	5.5.3	4	13	DPWV	GMU/Gehörlosenzentrum	215.945	229.562		215.945			
5	5.5.3	5	3	DPWV	BBSB/Beratung	12.784	14.000		12.784			
6	5.5.3	6	3	DPWV	BBSB/BIT	36.606	36.606		36.606	Vu(2019)	Vu(2019)	
7	5.5.3	8	9	EK	Evang. Luth. Dekanatsbezirk/Inklusives Stadtteilzentrum im Löhe Haus mit Begegnungs- und Freizeitangeboten für Menschen mit und ohne Behinderungen	345.077	344.917	-160	344.917	Vu(2018)	Vu(2021)	Minderung des Ansatzes um 160 € aufgrund nicht benötigter Mittel aus der Tarifierhöhung für 2016/2017, Verschiebung der frei gewordenen Mittel zur lfd. Nr. 16
8	5.5.3	9	9	CV	Wohnwerk e.V./Nachbarschaftscafé Treffpunkt Wohnwerk	45.000	43.364	-1.636	43.364			Einmalige Erhöhung des Ansatzes 2018 um 2.500 €, Mittel werden 2019 wieder in die lfd. Nr. 16 verschoben; laufende Erhöhung des Ansatzes ab 2019 um 864 €, Mittel werden aus der lfd. Nr. 16 finanziert
9	5.5.3	10	4	sonst.	MVHS/Barrierefrei lernen	45.107	54.107	9.000	54.107	Vu(2019)	Vu(2019)	Dauerhafte Ausweitung um 9.000 € zur Finanzierung der erhöhten Kosten für Gebärdensprachdolmetscher (Finanzierung durch interne Umschichtungen)
10	5.5.3	11	11	DW	Cunit/Begegnungsladen Siloah	66.159	46.159	-20.000	46.159			Einmalige Erhöhung des Ansatzes 2018 um 20.000 € (Beschluss 14-20 / V 07113 10.11.2016), Mittel werden 2019 wieder in die lfd. Nr. 16 verschoben
11	5.5.3	12	8	DPWV	VbA/Reisedienst	19.744	19.533	-211	19.533			Minderung des Ansatzes um 211 € aufgrund nicht benötigter Mittel aus der Tarifierhöhung für 2016/2017, Verschiebung der frei gewordenen Mittel zur lfd. Nr. 16
12	5.5.3	13	7	sonst.	Schwerhörigenverein/Hör- und Beratungszentrum	11.075	7.575	-3.500	7.575	Vu(2019)	Vu(2019)	Einmalige Erhöhung des Ansatzes 2018 um 3.500 €, Mittel werden 2019 wieder in die lfd. Nr. 16 verschoben
13	5.5.3	14	3-		Rollwagerl e.V.	3.246	3.246		3.246			
14	5.5.3	15 und 16	12	DPWV	CBF/Webseiten über die Zugänglichkeit von Gaststätten, Kultur- und Freizeitsstätten, sowie Ärzte und Therapeuten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in München	18.772	18.772		18.772			Die beiden bisherigen Projekte des CBF werden ab 2019 zu einem gemeinsamen Projekt unter der lfd. Nr. 14 zusammen geführt
15	5.5.3	17	8	DPWV	VbA/Beratung zum Arbeitgebermodell	10.000	10.000		10.000			

40111270 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

40111270.100 Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV und interne Umschichtungen (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16	5.5.3	18			Einzelne Angebote zur Unterstützung von Aktivitäten	16.714	42.221	25.507	42.221			Nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 GeschO; Verschiebung von lfd. Nr. 7 nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 160 € - Verschiebung von lfd. Nr. 8 für einmalige Erhöhung in 2018 um 2.500 € fließt 2019 zurück - Verschiebung zur lfd. Nr. 8 für dauerhafte Erhöhung ab 2019 i.H.v. 864 € - Verschiebung von lfd. Nr. 10 für einmalige Erhöhung in 2018 um 20.000 € gemäß Beschluss 14-20 / V 07113 10.11.2016 (in 2017 nicht ausgezahlt, erneuter Ansatz in 2018) fließt in 2019 zurück - Verschiebung von lfd. Nr. 11 nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 211 € - Verschiebung von lfd. Nr. 12 für einmalige Erhöhung in 2018 um 3.500 € fließt 2019 zurück
					Summe 40111270.100 Konzeptionelle inklusionsfördernde Arbeit für Fachreferate, freie Träger und Interessengruppen inklusive Qualitätsmanagement	1.153.645	1.196.477	9.000	1.162.645			
					noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt			-9.000	-9.000			Finanzierung durch interne Umschichtungen (siehe lfd. Nr. 9) innerhalb des Sozialreferates
						1.153.645	1.196.477	0	1.153.645			

*Erläuterung "Finanzierungsform": V-... = Vertrag bis ...; Vu = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

Lfd. Nr. '19	Produkt alt	Lfd. Nr. '18	StB	SV	Projekt	Produkt-orientierte Ansätze 2018	Anträge 2019 freie Träger	Zusätzliche Erhöhungen gem. VV und interne Umschichtungen (siehe Bem.)	Produkt-orientierte Ansätze 2019	Finanzierungsform 2018	Finanzierungsform Ab 2019	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
40343100 Betreuungswesen (Finanzposition 4705.700.0000.5)												
1	5.6.1	1	ü	CV	Sozialdienst kath. Frauen e.V.	199.896	199.896		199.896	Vu(2020)	Vu(2020)	
2	5.6.1	2	ü	CV	Kath. Jugendsozialwerk München e.V.	275.505	296.617	21.112	296.617	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Sammelbeschluss dauerhafte Ausweitung um 21.112 €
3	5.6.1	3	ü	DPWV	Bayer. Gesellschaft für psych. Gesundheit e.V.	74.777	81.537	6.760	81.537	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Sammelbeschluss dauerhafte Ausweitung um 6.760 €
4	5.6.1	4	11, 24	DPWV	H-Team e.V.	137.220	137.220		137.220	Vu(2020)	Vu(2020)	
5	5.6.1	5	9,10	DW	Betreuungsverein der Inneren Mission e.V.	101.054	101.054		101.054	Vu(2020)	Vu(2020)	
6	5.6.1	6	ü	AWO	Betreuungsverein Perspektive e.V. (ehem. Münchner Bürg.)	213.535	216.653	3.118	216.653	Vu(2020)	Vu(2020)	Vorbehaltlich Sammelbeschluss dauerhafte Ausweitung um 3.118 €
7	5.6.1	7	4,12	DPWV	Betreuungsverein Kinderschutz e.V.	141.709	141.709		141.709	Vu(2020)	Vu(2020)	
8	5.6.1	8	1-3	CV	Kath. Jugendfürsorge	126.263	126.263		126.263	Vu(2020)	Vu(2020)	
9	5.6.1	9			diverse Maßnahmen für Betreuungen versch. Träger	26.604	26.604		26.604			nachrichtlich, lfd. Angelegenheit nach § 22 Gesch;
Summe 40343100 Betreuungswesen						1.296.563	1.327.553	30.990	1.327.553			
noch nicht umgesetzte Anpassung im Haushalt								-30.990	-30.990			Ausweitungen i.H.v. 30.990 € (siehe lfd. Nr. 2, 3 und 6), die haushaltstechnisch noch nicht umgesetzt sind
						1.296.563	1.327.553	0	1.296.563			

*Erläuterung "Finanzierungsform": V-... = Vertrag bis ...; Vu = Vertrag unbefristet (Mittelbindung in Klammern); alle übrigen Förderungen per Bescheid

**Mehrfachförderungen durch die Stadt
Übersicht Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung**

Stand: 09/2018

Neue Produkt-Leistung	Produkt alt	Lfd. Nr. '19	StB	SV	Projekt	Amt für Soziale Sicherung (Planung 2019)	Referat für Bildung und Sport (Planung 2019)	Kommunalreferat (Planung 2019)	Kulturreferat (Planung 2019)	Referat für Arbeit und Wirtschaft (Planung 2019)	Referat für Gesundheit und Umwelt (Planung 2019)	Gesamtförderung Stadt (Planung 2019)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
40315100.300	5.4.2.1	6	2	PWV	Zusammen aktiv bleiben - Altenbetreuung	143.108	4.000					147.108	Die Angebote für Jugendliche werden vom Referat für Bildung und Sport; die Angebote für Senioren vom Sozialreferat gefördert
40315100.300	5.4.2.1	8	8	DW	Donna Mobile	30.618				303.745	229.500	563.863	Das Sozialreferat fördert die Gesundheits- und soziale Beratung und Bürgerschaftliches Engagement für ältere Migranten/-innen Das Referat für Arbeit und Wirtschaft die Qualifizierung von Migranten/-innen und Hauswirtschaft und Pflege und Vorbereitung auf Prüfungen für Erzieherinnen / Kinderpflegerinnen. Das Referat für Gesundheit und Umwelt die Gesundheitsprävention (Fortbildung und Selbsthilfe) für Migranten/-innen
40111270.100	5.5.3	1	-	DW	Augustinum/TIP-Programm und Mobilitätstraining	102.700			(10506)			102.700	zweckgebundene Zuwendung vom Kulturreferat i.H.v. 10.506 € werden vom Kulturreferat in Sozialreferat mittels Veranschlagungsberichtigung zur Förderung übertragen, welche in den 102.700 € enthalten sind
40111270.100	5.5.3	4	13	DPWV	GLVMU Gehörlosenzentrum	215.945			14.500			230.445	
40111270.100	5.5.3	9	4	MVHS	MVHS / Bildung für Menschen mit Behinderung	54.107			siehe Bemerkungsspalte			54.107	Die MVHS setzt zur Finanzierung Eigenmittel i.H.v. 120.995 € ein. Darin enthalten sind auch Zuschüsse des Kulturreferats für das Gesamtprogramm der MVHS. Der auf den Fachbereich „Bildung für Menschen mit Behinderung“ entfallende Anteil kann nicht näher beziffert werden.